



Weltkindertag 2022: „Gewalt ist mehr, als du denkst“ – Landesverband unterstützt bundesweite Kampagne

Saarbrücken, 19.9.22. Allzu oft ist der berüchtigte „Klaps auf den Po“ auch heute noch Teil des Familienalltags. Eine knappe Mehrheit ist erschreckenderweise nach wie vor der Auffassung, dass eine solche „leichte“ Körperstrafe „noch niemandem geschadet hat“.

Und dennoch: Die Sensibilität für körperliche Gewalt gegen Kinder ist glücklicherweise gestiegen. Der vor gut 20 Jahren gesetzlich eingeführte Anspruch auf gewaltfreie Erziehung wird zumeist akzeptiert – allzu oft aber fälschlicherweise auf die Abwesenheit *körperlicher* Gewalt beschränkt. Hier setzt die bundesweite Kampagne „Gewalt ist mehr, als du denkst“ des Kinderschutzbundes an.

Aus dir wird nie was! Hör auf zu heulen! Wenn du nicht hörst, hat Mama dich nicht mehr lieb! Am Wochenende hast du Stubenarrest!

„Auch herabwürdigende Erziehungshandlungen, demütigende Äußerungen und Anschreien stellen Gewalthandlungen gegen Kinder dar – verbunden mit teils massiven Langzeitfolgen und Auswirkungen auf den eigenen späteren Erziehungsstil“, erläutert der Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes im Saarland, Stefan Behr.

Psychische Gewalt meint ein Verhalten, das eine feindliche oder abweisende Haltung zum Ausdruck bringt. Da psychische Gewalt keine körperlich sichtbaren Spuren hinterlässt, ist sie schwer feststellbar. „Entwürdigende Maßnahmen schaffen keine Einsicht bei Kindern, sondern demonstrieren nur die eigene Machtposition. Die Betroffenen werden verängstigt, verschreckt, beschämt und eingeschüchtert. Die schwerwiegenden Folgen ähneln häufig jenen nach körperlicher Misshandlung oder sexuellem Missbrauch“, erläutert Behr.

„Viele Betroffene leiden bis ins Erwachsenenalter unter Angst-, Beziehungs- oder psychosomatischen Störungen. ‚Gewalt ist mehr, als du denkst‘ ist daher ein wichtiger Betrag, um Bewusstsein für dieses gesamtgesellschaftliche Problem zu schaffen und gefährdete Eltern darüber aufzuklären, dass es Beratungs- und Hilfsangebote gibt“, so der Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes abschließend.

**DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND
Landesverband Saarland e.V.**
Dudweilerstraße 80
66111 Saarbrücken
Pressesprecher: Matthias Balzert
Telefon: 0163 – 4 36 37 49
E-Mail:
balzert@kinderschutzbund-saarland.de
www.kinderschutzbund-saarland.de

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB), gegründet 1953, ist mit 50.000 Einzelmitgliedern in über 400 Orts- und Kreisverbänden die bundesweit größte Kinderschutzorganisation. Der Verband setzt sich für die Rechte und Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein.